

## Janine Mackenroth (DE) PANGLOSSIAN

Kuratiert von Irina Ilieva

Preview: Sonntag, 1. Dezember 2019, 17-20 Uhr. Einführung Sarah Maske.

Vernissage: Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19-22 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag - Samstag, 14-20 Uhr und nach Vereinbarung

Ort: aquabitArt Galerie, Auguststrasse 35, 10119 Berlin-Mitte

Ausstellung: 1. Dezember 2019 - 12. Januar 2020

### SPECIAL EVENTS

**ADVENTSKALENDER**, 1. - 24. Dezember 2019.

Jeden Tag bieten wir eines der 24 PAPERWORKS als Unikate zum Sonderpreis an!

### SPIELREGELN

1. Folgen Sie **#PANGLOSSIANchristmas** auf Instagram ([www.instagram.com/aquabitart\\_gallery](http://www.instagram.com/aquabitart_gallery))
2. Seien Sie die/der Erste, die/der das Bild kommentiert und für sich reserviert!
3. Wir werden Sie mit weiteren Informationen über den Kauf kontaktieren.



Ist die Welt, besonders die Kunstwelt, die beste, die wir uns vorstellen können?

Janine Mackenroths Ausstellung **PANGLOSSIAN** in der aquabitArt Galerie ist eine hoffnungsvoll feministische, aber auch sarkastische Reise der Künstlerin durch diese Welt und ihre Möglichkeiten, Vorurteile und Hürden. Der Begriff *Panglossian* ist angelehnt an Pangloß, eine grenzenlos positiv eingestellte Figur aus Voltaires **Candide oder der Optimismus** von 1759. Diese Geschichte kritisiert das rein optimistische Weltbild von Gottfried Wilhelm Leibniz und zeigt darin auf, welche Konsequenzen es haben kann, dem Glauben an das Wohlwollen zu unterliegen und ihm blind zu folgen.

Mackenroth schließt sich Candides Sicht an und spielt mit den tradierten Ansichten über Künstlerinnen und Künstler, die bis heute noch in vielen Köpfen verankert sind. Diese Realität veranlasste Mackenroth 2015 zum Bau der ersten **Nagellackmaschine**. Aus dem vermeintlichen Unvermögen der Künstlerinnen ordentlich malen zu können, entwarf und patentierte Janine Mackenroth Konstruktionen, die das Malen für sie erledigen – entsprechend der Behauptung des Künstlers Georg Baselitz „Frauen malen nicht so gut. Das ist ein Fakt.“ im SPIEGEL- Interview 2013.

Nagellack, der aufgrund seiner Assoziation und Geschichte ganz klar den Frauen zuzuordnen ist, versteht sich hier als zum Gemälde **SCHWARZ ROT GOLD 760 No.1** geronnener Feminismus. Im engen Zusammenhang damit steht die Serie **PAPERWORKS**. 2015 bis dato fertigte Mackenroth zahlreiche Zeichnungen mit Lidschatten, Lippenstift, Mascara an. 24 Stück davon präsentiert sie als **ADVENTSKALENDER**, jeden Tag eine, welche auf den sozialen Medien zum Verkauf angeboten werden. Sie greift damit erneut zurück auf Schönheitsprodukte, die sie umnutzt und ihren Wert in Form von Kunst unterstreicht. Gleichzeitig ist es aber auch ein Verweis auf Massenmedien (und eben wieder die Massenkultur) und deren Normalität und Nützlichkeit in Leben und Beruf.

Auch mit dem **SIEGELRING FÜR FRAUEN IN DER KUNST** eignet sich Mackenroth ein Zeichen der häufig männlichen Macht an und bearbeitet es so, dass primär Frauen davon profitieren. Wie bei der **MONEYGUN**, unterstreicht sie auch hier die Relevanz von Netzwerken und Zusammenschlüssen von Frauen in der Kunstwelt. Ihre Arbeit **100 YEARS OF WOMEN AT GERMAN ART ACADEMIES** nutzt 155 Cent Briefmarken, um in einer fiktiven Edition die 100. Jährung von Frauen an den deutschen Kunstakademien zu würdigen, deren Jubiläum ein wenig zu leise gefeiert wird.

Text (Auszug): Sarah Maske

### Die Galerie aquabitArt Berlin

aquabitArt - dieser Name steht für die Kombination von Kunstpräsentationen und architektonischer Raumgestaltung. Gründerin und Galeristin ist die in Berlin schaffende Architektin Irina Ilieva. In ihren Galerieräumen, die sie Anfang 2009 in der Auguststraße 35 eröffnete, zeigt sie aktuelle künstlerische Positionen, die sich im Experimentierfeld zwischen Malerei, Bildhauerei, Performance und Neuen Medien bewegen. Kontakt: Irina Ilieva, aquabitArt, Auguststrasse 35, 10119 Berlin/+49(0)1748363493/art@aquabit.com/www.art.aquabit.com

## Janine Mackenroth (DE)

### KURZBIOGRAFIE

\*1989 in München, DE

### AUSBILDUNG

2014-16 Studium der Malerei und Grafik, Prof. Anselm Reyle, Hochschule für Bildende Kunst Hamburg, DE

2010-16 Diplom, Meisterschülerin, Malerei und Grafik, Prof. Axel Kasseböhmer, Akademie der Bildenden Künste München, DE

### ÖFFENTLICHER RAUM

2019 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland, Berlin, Hamburg & München, DE

2018 SILVER LINING ON HORIZON, Knockdown Center, New York, US

2014 GU(N)BALL MACHINE, München, DE

2013 ONE SECOND, Olympiapark, München, DE

2012 BREAKING BREAD, Siegestor, München, DE

### SOLO AUSSTELLUNGEN

2020 PANGLOSSIAN, aquabitArt Galerie, Berlin, DE

2019 PAINTENT, Bundespatengericht, München, DE

2017 PARADOXAL PAINTING, Kunstraum für Zeitgenössische Kunst, Ingolstadt, DE

2015 VIDEOKUNST.CH @ PROGR.ch, Zentrum für Kulturproduktion, Bern, CH

### GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2020 Städtische Wessenberg-Galerie, Konstanz, DE

2020 Galerie der Künstler, München, DE

2020 SALOON, Berlin, DE

2018 COMMON PLACE, Silas von Morisse Gallery, New York, US

2018 KUNSTRAUM, Galerie für Zeitgenössische Kunst, Ingolstadt, DE

2017 PIECE OF CAKE, Kulturbahnhof, Kassel, DE

2016 Galerie Leidel, München, DE

2016 Fusion of Art & Heart, Hearthouse, München, DE

2014 Notenfelder, Lange Nacht der Museen, München, DE

2014 Lab 3.0, UNPAINTED Media Art Fair, München, DE

2013 58. Kunstmesse München, Art Fair, Galerie Francaise, München, DE

2013 Fine Art Zürich, Art Fair, Galerie Francaise, Zürich, CH

2013 ART Salzburg, Art Fair, Galerie Francaise, Salzburg, OE

### AUSZEICHNUNGEN

2019 Prinzregent-Luitpold-Stiftung, DE

2019 Rudolf Augstein Stiftung, DE

2018 LFA Förderbank Bayern, DE

2018 Residency Unlimited, New York City, US

2017 Nominierung BLOOM Art Award, Art Düsseldorf, DE

2017 Erwin und Gisela von Steiner-Stiftung, DE

2017-20 Atelierförderung, Kulturreferat München, DE

2016-22 Atelierförderung, Genius Loci e.V., DE

2015-16 Residency PLATFORM, DE

2014 LAB 3.0, UNPAINTED Media Art Fair, München, DE

### SAMMLUNGEN

Erwin und Gisela Steiner-Stiftung, DE

CHANEL Deutschland, DE

Videokunst.ch Sammlung Ketterer-Ertle, CH